

Unternehmenssektor¹): Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) und Ausgaben für F&E 2017 nach Bundesländern

Bundesländer	Beschäftigte in F&E				F&E-Ausgaben			
	nach dem Hauptstandort des Unternehmens		nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens		nach dem Hauptstandort des Unternehmens		nach dem F&E-Standort/ den F&E-Standorten des Unternehmens ²)	
	Kopfzahl	in %	Kopfzahl	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %
Österreich	71.327	100,0	71.327	100,0	7.888.444	100,0	7.888.444	100,0
Burgenland	1.100	1,5	1.093	1,5	66.279	0,8	64.783	0,8
Kärnten	3.766	5,3	3.624	5,1	585.681	7,4	524.332	6,6
Niederösterreich	7.583	10,6	8.053	11,3	673.841	8,5	789.379	10,0
Oberösterreich	16.241	22,8	16.321	22,9	1.948.675	24,7	1.996.239	25,3
Salzburg	3.289	4,6	3.435	4,8	289.507	3,7	297.695	3,8
Steiermark	15.208	21,3	15.969	22,4	1.548.320	19,6	1.713.412	21,7
Tirol	5.030	7,1	5.020	7,0	607.969	7,7	602.681	7,6
Vorarlberg	3.522	4,9	3.506	4,9	293.320	3,7	293.092	3,7
Wien	15.588	21,9	14.306	20,1	1.874.852	23,8	1.606.831	20,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) 2017. Erstellt am 08.07.2019. 1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich. - 2) Die Ausgaben für F&E nach dem(n) F&E-Standort(en) wurden auf der Basis der Verteilung der Beschäftigten in F&E auf die F&E-Standorte berechnet.